

Fortbildungsveranstaltung zum Thema:

Mut zum Weglassen – De-Implementierungsstrategien in Schulen entwickeln

Zielgruppe: Schulleitungen, erweiterte Schulleitungen, Steuergruppen, Qualitäts-/Fortbildungsbeauftragte, Schulentwicklungsmanagerinnen und -manager sowie alle Interessierte

Leitung: Verena Hertel, langjährige Schulleiterin sowie Arbeits- und Organisationspsychologin (M.A.)

Datum: 23.06.26 von 9.00 Uhr – 15.00 Uhr

Ort: Online per Zoom (wird nach der Anmeldung ein paar Tage vorher per Mail mitgeteilt)

Kosten pro Person: 119 Euro (zzgl. USt. und inklusive zahlreicher Zusammenstellungen und Materialien)

Schulen stehen unter permanentem Innovationsdruck: neue Programme, zusätzliche Dokumentationspflichten, Projekte und Reforminitiativen kommen hinzu – selten wird jedoch systematisch geprüft, was reduziert, beendet oder bewusst weggelassen werden kann. De-Implementierung bezeichnet den professionellen, datenbasierten und partizipativen Abbau von Maßnahmen, Routinen oder Strukturen, die wenig wirksam, überholt sind oder einfach nicht mehr passen.

Das Seminar vermittelt fundierte Grundlagen und praxiserprobte Strategien, um De-Implementierung als Bestandteil schulischer Qualitätsentwicklung zu verankern.

Inhalte

- De-Implementierung im Kontext von Schulentwicklung und Qualitätsmanagement
- Typische „Überlastungstreiber“ im Schulalltag
- Wirksamkeitskriterien: Was behalten, was beenden, was pausieren?
- Datenquellen für Entscheidungen (Evaluation, Feedback, Belastungsindikatoren)
- Beteiligungsformate für Kollegium und Gremien
- Kommunikation sensibler Entscheidungen: Umgang mit Widerständen
- Verzahnung von De-Implementierung und Innovation („Platz schaffen für Neues“)
- Praxisbeispiele und Good-Practice-Modelle aus Schulen

Methoden

- Impulse mit Praxisbezug
- Arbeit mit Fallbeispielen aus dem Schulalltag
- Analyse eigener schulischer Maßnahmenportfolios
- Gruppenarbeit zur Entwicklung schulinterner Entscheidungsraaster
- Reflexions- und Transferphasen

Ergebnisse / Nutzen

Die Teilnehmenden entwickeln

- ein klares Verständnis von De-Implementierung als Qualitätsstrategie,
- ein praxistaugliches Entscheidungsraaster für die eigene Schule,
- konkrete nächste Schritte zur Entlastung und Fokussierung schulischer Arbeit.

Anmeldungen per Mail an: anmeldung@agentur-lfm.de